

# Der Distelfink



Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Kreisgruppe Nürnberger Land

Nr. 2/2008



*Liebe Mitglieder,  
liebe Freundinnen und Freunde,*

es gibt Dinge, die erschließen sich uns erst, wenn wir sie mit der Lupe betrachten oder mit einer Makroobjektivkamera umzugehen verstehen. Mit den Rentierflechten auf den wenigen, vom Sandabbau verschonten Sanddünen in unseren Kiefernwäldern haben wir auf diese Weise Bekanntschaft gemacht und waren von ihrer Vielfalt und Schönheit überrascht.

Nicht umsonst wurde dem Seltenheitswert und der Schutzwürdigkeit dieser kuriosen Lebensgemeinschaften aus Pilzen und Algen im Jahr 2000 mit der Ausweisung des Naturschutzgebietes „Flechten-Kiefernwälder südlich Leinburg“ Rechnung getragen.

Doch genau hier gab es eine Menge Ärger im letzten Jahr. Ausgerechnet auf Geheiß der zu vorbildlichem Handeln verpflichteten Bayrischen Staatsforsten kam zur Holzernte schweres Gerät auf den Dünenrücken, dem Lieblings-



standort der Flechten, zum Einsatz; ebenso in den moorigen Dünentälern, wo es zerstörerische Spuren hinterließ.

Abgesehen davon, dass die Holzernte auf diesen Flächen sowohl ökologisch als auch ökonomisch völlig unsinnig war, blieb auch noch das gesamte Kronen- und Astmaterial auf dem streng geschützten Flechtenareal liegen. Dies führt zu einem Nährstoffeintrag in den Boden, den die Flechten nun mal überhaupt nicht vertragen.

Wir sahen daher in dem vorgenommenen Eingriff eine massive Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete und amtlich gesprochen einen strafrechtlich relevanten Tatbestand.

Warum der zuständige Forstbetrieb Nürnberg monatelang sein Fehlverhalten verteidigte und erst die Naturschutzbehörden mit Bußgeld drohen mussten, um ihn wenigstens zum Wegräumen des Astmaterials zu bewegen, bleibt sein Geheimnis.

Das geheimnisvolle Leben der Flechten dagegen werden wir mit Ihnen zusammen, wenn Sie mögen, im kommenden Jahr im Wald vor Ort unter die Lupe nehmen. Übrigens: nicht nur der drei Arten, die Sie auf dem Bild entdecken können, sondern der über 30 Arten!!

*Ihre Christiane Matern*

## Margarete-Meyer-Haus

### Nur munter hereinspaziert...

Gebänderter Pinselkäfer, Schwarzer Moderkäfer, Gewöhnlicher Taumelkäfer? Es gibt sie tatsächlich alle drei, aber welcher

fürher fungierte. Allseits Bewunderung erfuhren auch die diversen Natur-Kunstwerke, mit denen der Garten im letzten

niederließen, andere gingen auf Fotosafari und die Kinder hantierten mal wieder mit Begeisterung mit Keschern am Gartenteich.

Als sich am Abend die Gartentore wieder schlossen, waren wir ehrenamtlichen BN-Leute zwar etwas ermüdet von den zahlreichen Gesprächen den ganzen Tag über, aber die vielen positiven Einträge im Gästebuch ermunterten unsere Gemüter und gaben Ansporn zu weiteren Ideen und Aktionen. Ach so: jeder, der im Teich einen Käfer wie betrunken herumtaumeln gesehen hat, rätselt vielleicht, warum der das tut, aber er weiß jetzt, dass es sich nur um den „Gewöhnlichen Taumelkäfer“ handeln kann.



*Ein Wohlfühlgarten für Klein und Groß*

von ihnen ist denn nun der Wasserliebhaber? Mit diesen und weiteren Fragen rund um das Geschehen im Garten unserer Kreisgeschäftsstelle durften sich die ca. 200 Besucher an einem sonnigen Sonntag im Juni befassen. Sie waren am mittelfränkischen „Tag der offenen Gartentür“ aus der ganzen Region herbeigeströmt und taten dies ganz offensichtlich mit Vergnügen, denn das weitläufige Gelände birgt ja auch eine Menge an schönen Überraschungen. Insektenhotel, Schaugarten, Benjeshecke, Pflanzendach, Bienenhaus, Gartenteich usw. konnten erkundet werden, wobei das Gartenquiz praktischerweise gleichzeitig als Garten-



*Albert Krauss hat künstlerische Akzente gesetzt*

Jahr bereichert wurde. Manche Gäste fühlten sich so wohl, dass sie sich gemütlich

*Christiane Matern*

## Im Mai zur Demo nach Bonn

Eine fünfköpfige Delegation der Kreisgruppe machte sich im Mai an Pfingstsonntag auf nach Bonn zu einer internationalen Großdemo. Buntgemischte Gruppen aus der ganzen Welt versammelten sich auf den Rheinauen, um zu demonstrieren....

- für den Erhalt der regionalen Vielfalt - gegen globale Monokulturen und weltweites Bauernsterben
- für das Menschenrecht auf ausreichende Ernährung, gegen Agrarsprit und internationale Rohstoff-Spekulation
- für Selbstbestimmung von Verbrauchern und Landwirten, gegen gentechnische Experimente mit unserem Essen und unserer Umwelt
- für freien Austausch von Saatgut und Wissen, gegen Biopiraterie und Patente auf Lebewesen

### Der Anlass:

Vom 12. bis zum 30. Mai tagte in Bonn die 9. Artenschutzkonferenz der Vereinten Nationen, bei der 5000 Regierungsvertreter aus 190 Staaten zusammenkamen, um über den Erhalt der Biologischen Vielfalt weltweit zu beraten. Die UN-Konvention für die Biologische Vielfalt wurde 1992 auf dem Weltgipfel in Rio beschlossen. Bis 2010 soll ein globales Netz an Schutzgebieten gebildet sein, um das Aussterben von Tieren und Pflanzen zu stoppen.



Von der Fröhlichkeit der Afrikaner...

In Bonn stand bei den Verhandlungen die Kontrolle der „genetischen Ressourcen“ im Vordergrund.

nier, Monsanto und Syngenta erheben Patentansprüche auf Saatgut, ganze Pflanzen und zunehmend auch auf das Erb-



...ließen sich auch die Vertreter aus dem Nürnberger Land anstecken

### Biopiraterie der Konzerne

Chemie- und Gentechnikunternehmen wie Bayer, BASF, Pio-

gut von Nutztieren. Biologische Vielfalt ist für diese Konzerne nur ein lukrativer „Rohstoff“. Je knapper er wird, desto wertvoller wird es für die, sich das

**Gentechnik**



Noch Fragen???

„geistige Eigentum“ an Genen und Organismen zu sichern.

**Trinkgeld für die Armen**

Die traditionellen Hüter der Vielfalt in indigenen und bäuerlichen Gemeinden, vor allem in den Ländern des Südens, werden für ihren genetischen

Schatz an alten Arten und Sorten mit symbolischen Trinkgeldern abgespeist, um deren Höhe seit Jahren gefeilscht wird.

**Weltweite Mindeststandards (nicht nur für die Finanzen!!) überfällig**

Schaden für Ökosystem und

Gesundheit droht auch von der Gentechnik. Daher sollten in Bonn auch weltweit verbindliche Mindeststandards beim Umgang mit gentechnisch veränderten Organismen aufgestellt und eine international gültige Haftungsregelung eingeführt werden.

Das Ergebnis war wieder einmal mager: Es wurde lediglich beschlossen, überhaupt verbindliche Regelungen einzuführen, die Ausgestaltung soll dann in zwei Jahren in Japan beschlossen werden. Hoffentlich geben die Japaner ihre Blockadehaltung dann auf und vielleicht sitzen dann auch - dank Obama - die Amerikaner mit am Tisch.

*Christiane Matern*

**EnergieConcept**

- Solartechnik für Strom & Warmwasser
- Heiztechnik
- Regenwassernutzung
- Beratung, Planung, Installation

**ENERGIE CONCEPT** Im Güsslein 2 | Tel. 0 91 51 - 81 44 0 | www.energie-concept.de  
91230 Happurg | Fax 0 91 51 - 81 44 24 | info@energie-concept.de

**Endlich schlafen**

Kissen mit Dinkelspelzfüllung in verschiedenen Formen.

Standardkissen · Hörnchen  
Sitzkissen · Nackenkissen  
Stillkissen · Schwangerschaftskissen  
Matratzenauflagen

Dinkelspelz aus kontr. biol. Anbau

**Dinkelfink**

Herstellung und Versand:  
Elke Kratzer • Telefon u. Fax: 09151-51 82  
Schupfer Str. 32 • 91230 Happurg/Kainsbach

## BN-Jahreshauptversammlung 2008

Ein Mammutprogramm war zu bewältigen auf der Jahreshauptversammlung der BN-Kreisgruppe

Souverän erläuterte Schatzmeister Peter Pflügner die Finanzen der Kreisgruppe. Wie

jedes Jahr wurden langjährige Mitglieder zum Gruppenfoto gebeten und ihnen von der Vorsitzenden der Dank für ihre Treue zum BN übermittelt. Ein herzliches Dankeschön richtete Matern auch an ihre Mitarbeiterinnen Heidi Freier und Heide Frobel, ebenso wie an Eckhard Schulz, der nicht mehr für den Stellvertreterposten kandidierte.

Christiane Matern stellte sich erneut zur Wahl als Vorsitzende und so gingen unter der Leitung des Landesbeauftragten Richard Mergner die Neuwahlen zügig über die Bühne. Mergner kommentierte danach aufrüttelnd die Geschehnisse über den Tellerrand des Landkreises hinaus, insbesondere die Erwartungen des BN an die neue Staatsregierung.



*Dem neuen Kreisvorstand (von re. nach li.) gehören an: Heide Frobel, stellvertr. Vorsitzende und Delegierte, Albert Krauss, Delegierter, Ursula Siebenlist, Schriftführerin, Benjamin Stockmayer, Beisitzer, Horst Crome, stellvertr. Vorsitzender, Peter Pflügner, Schatzmeister und Ersatzdelegierter, Christiane Matern, Vorsitzende, Gilbert Münich Ersatzdelegierter. Nicht auf dem Foto: Gerhard Schütz und Sophie Wurm, Beisitzer, Friedemar Heinze, Kassenprüfer*

pe Nürnberger Land im Landgasthof Löhner in Diepersdorf. Den Jahresrückblick teilten sich Christiane Matern und Heide Frobel auf. Bei ihren Berichten wurde wieder einmal die ganze Bandbreite der BN-Aktivitäten deutlich, die vom Einsatz gegen Agrogentechnik und Waldfrevel bis hin zu den Aktivitäten zu Klima und Ernährung, Bauleitplanung, Landschaftspflege, Flurbereinigung etc. reichen, die vielfältige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, das Krötensammeln, Vorträge und Exkursionen nicht zu vergessen.



*Die bronzene Nadel für 20 bzw. die silberne Nadel für 30-jährige Mitgliedschaft hatten sie bereits erhalten, dass sie an der Jahreshauptversammlung persönlich teilnahmen, hat uns ganz besonders gefreut.*

## Kreisgruppe

Zu guter Letzt stand noch ein Vortrag von Dr. Ralf Straußberger über die „Schönheit und Vielfalt der Flechten-Kiefernwälder im Landkreis“ auf dem Programm.

Doch dank der Fülle des Bildmaterials, das die vielfältigen und unterschiedlichsten Aktivitäten der BN-Kreisgruppe verdeutlichte, wurde es ein spannender Abend und das Publikum war aufmerksam und beifallfreudig bis zuletzt.

*Christiane Matern*

**NATURTEXTILIEN  
BABY AUSSTATTUNG**

**NEU:  
Umstandsmode**

**Die 2te Haut**

Königsplatz 8 · 91126 Schwabach  
Tel. 09122/86422

Wir sind FÜR SIE da: Mo-Fr 9-12.30, 14-18, Fr 9-18 Uhr durchgehend,  
Sa 9-13 Uhr, jeden 1. Sa im Monat 9-16 Uhr.



Der reinste Genuss vom Hutzelhof

- Wir liefern **frisches Obst und Gemüse** für Genießer, die noch alle Sinne beisammen haben:
- Tomaten, die nach Tomaten schmecken...  
Gurken, die nach Garten riechen...  
Beeren, die noch echte Früchtchen sind...
- **Auch Eier, Käse, Brot und (fast) alles, was Ihr Herz begehrt** - natürlich alles aus **kontrolliert ökologischem Anbau**.
- Sie bestellen nach Lust und Laune wie, wann und was Sie wollen.
- Und **wir liefern** Ihnen dann - wöchentlich oder nur hin und wieder - Ihre Bestellung **direkt nach Hause**.

Hutzelhof, Weißenberg 55, 92265 Edelsfeld  
Tel. 09665-95015 Fax 09665-95016  
info@hutzelhof.de www.hutzelhof.de



# bianco e rosso

Bloweine, Bioolivenöl und Bioessig  
aus Italien

[www.bianco-e-rosso.de](http://www.bianco-e-rosso.de)

Weinhandlung Lore Forkel, Bahnhofstraße 20a, 90559 Burgthann, 09183-8208 Fax: 9029028

Die, Mi, Do, 16:00 -19:00 Uhr Freitag 10:00 -19:00 Uhr Samstag 09:00 -13:00 Uhr oder einfach anrufen

## Die Vogel-Pisa-Studie

Bayerische Schüler kennen immer weniger Gartenvögel ....viele junge Menschen haben von der Natur ein nur sehr beschränktes Wissen .....die Natur verschwindet immer stärker aus dem alltäglichen Horizont. So oder ähnlich lauteten die Schlagzeilen, als Ende April in

den Medien die Ergebnisse der sog. Vogel-Pisa-Studie veröffentlicht wurden. Wie steht es mit der Artenkenntnis und wer vermittelt sie? Fasziniert heute die Natur und die Vogelwelt unseren Nachwuchs nicht mehr? Diese Fragen beleuchtet Professor Zahner von der Fach-

hochschule Weihenstephan mit einer Studie zur Vogelartenkenntnis. Hier einige Fakten aus dem Projekt, das in Anlehnung an den weltweit größten Schulleistungstest „Pisa“ als „Vogel-Pisa-Studie“ firmierte.

### Der Test

3228 bayerische Schüler aus allen Regierungsbezirken von der Grundschule bis zum Gymnasium wurden zu ihrem Wissen zu 12 häufigen Garten-

vögeln befragt. Daneben gaben die Schüler auch Auskunft, woher sie die Arten kennen, wie interessant sie Vögel finden und wie oft sie sich in der Natur aufhalten. Die ausgewählten Vogelarten stammen von Naturfreunden, die jedes Jahr im Mai eine Stunde lang



*Der Kernbeißer, an seinem kräftigen Schnabel leicht zu erkennen*

Vögel in ihrem Garten beobachten und zählen und dann dem Landesbund für Vogelschutz melden („Stunde der Gartenvögel“) Aus dieser Liste wurden folgende Arten ausgewählt: Amsel, Buchfink, Buntspecht, Elster, Gimpel, Grünfink, Hausspatz, Kleiber, Kohlmeise, Rotkehlchen, Star und Zaunkönig.

### Das Ergebnis

Das Ergebnis stimmt nicht ge-

rade öko-optimistisch: Im Durchschnitt kennen die Kinder vier Vogelarten, acht Prozent können nicht einen einzigen Vogel richtig bestimmen und nur 1% können alle 12 Arten benennen. Der häufigste Gartenvogel in Bayern, der Hausspatz, ist nur noch einem Drittel be-

kannt. Den Buchfinken mit seinem prägnanten Gesang kann nur jeder Zwanzigste identifizieren. Bei der Studie stellte sich heraus, dass Artenkenntnis auch ein Bildungsindikator ist. In der 7. Klasse der Hauptschule kannten die Schüler drei, in der Realschule 4,4 und im

Gymnasium 5,7 Vogelarten. Je höher die Schulbildung, desto mehr Vögel kennen also die Schüler.

### Woher kennen Schüler Vögel?

Am besten schneiden im Vergleich der Wissensquellen die Schüler ab, die ihre Artenkenntnisse von Eltern und Verwandten erworben haben. Die Schule steht zwar an erster Stelle, erreicht aber nur den

## Umweltbildung

Durchschnittswert. Kinder, die angaben, ihre Vogelkenntnisse über das Fernsehen erworben zu haben, erreichten unterdurchschnittliche Werte. Kinder aus Großstädten erkannten weniger Vögel als die vom Land. In der Studie werden auch die methodischen und didaktischen Prinzipien für den erfolgreichen Erwerb von Wissen über Vogelarten aufgezeigt. Dabei spielt etwa die Begeisterung des Lehrers oder der Eltern für die Vogelwelt eine große Rolle, ebenso die Verwendung von Vogelpräparaten oder der Einsatz von Geschichten – warum heißt der Kleiber eigentlich Kleiber oder woher kommt der Name Grasmücke. So lag der Bekanntheitsgrad des Kleibers, der Vogel des Jahres 2006 in den Schulen, die diesen Vogel in einem gemeinsam gestalteten Schaukasten vorstellten, weit vor den anderen Schulen. Zum Glück misst man heute auch in den Ministerien der Artenkenntnis wieder einen Bildungswert zu. Die Didaktik hat sich geändert und im Zeitalter von PC, Minikameras und Autonavigationsgeräten oder Fotoquiz im Internet lässt sich das Interesse an Artenkenntnis spielerisch wecken. Auch Vogelstimmenexkursionen leisten sicher einen Beitrag.

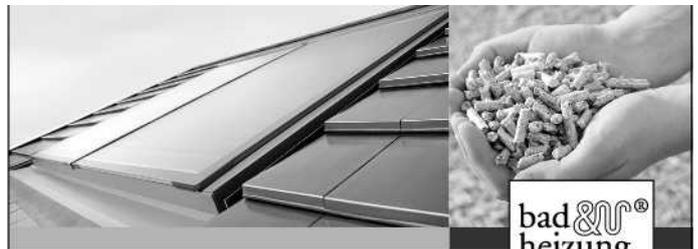
### Warum sollen junge Menschen Tierarten kennen?

Der unter Naturschützern bekannte Spruch „Man schützt nur, was man kennt“, von man-

chen Spöttern als Naturschutzfolklore abgetan, hat seine Berechtigung. Professor Zahner glaubt, dass dieser Spruch das Kernproblem, die Betroffenheit zum Ausdruck bringt. Dem kann ich nur zustimmen. Ich bin traurig und betroffen, weil seit einigen Jahren in meinem Garten die Zaungrasmücke, der Buchfink und der Girlitz nicht mehr brüten. Ich bin traurig über den Verlust der Vielfalt. Das kann ich aber nur sein, weil ich die genannten Bewohner meines Gartens wirklich kannte. Aber ich freue mich auch, wenn im Februar die Feldlerche auf den Reichenacker Höhen wieder singend in den Himmel steigt oder die Kolkrahen quorrend über mein Haus fliegen. Aus Artenkenntnis entsteht das Wissen über die Arten. Das macht auch das Leben reicher und lebenswerter. Wenn man mehr kennt, begreift man mehr, ist sensibler für die Veränderungen in der Landschaft.

Wenn der Hausrotschwanz am Heiligen Abend vor der Förrenbacher Kirche sitzt, ist das ein sichtbares Zeichen für den Einfluss des Klimawandels in unserer Heimat. „Das Verständnis der Zusammenhänge nimmt mit der Artenkenntnis zu. Das sollten wir unseren Kindern nicht vorenthalten“, so Zahner.

Gerhard Schütz



## Jetzt ist alle Tage Sonn(en)tag!

Wärme ist Leben, und die Sonne steht dabei im Mittelpunkt. Mit Solartechnik von Ihrem bad & heizung-Experten nutzen Sie diese natürliche, kostenfreie Energie. Und wenn die Sonne mal nicht scheint, spendet eine moderne Pelletsheizung Wärme, die aus Holz gewonnen wird.

Interessiert? Wir beraten Sie gerne!

Sie sind herzlich eingeladen in unsere neugestaltete Bad- und Heizungs-Ausstellung - ein Ort für alle Sinne.

**Kreuz** ..... bad & heizung

Nürnbergger Straße 91 · 91220 Schnaittach  
T (0 91 53) 92 92 92 · info@kreuz.de · www.kreuz.de

## Der Hutanger am Burgberg wird wieder beweidet

Die Idee kam von der Ortsgruppe Burgthann des BN: vielleicht schon im nächsten Jahr werden wieder Rinder auf den Hängen des Burgbergs weiden! Natürlich musste Einiges zusammenkommen, um das Projekt zu verwirklichen. Ohne die Bereitschaft des Landwirtes Gerhard Schrammel und seiner Familie, bei diesem Wagnis mitzumachen, hätte es gar nicht begonnen werden können. Letztendlich aber zogen alle am gleichen Strick: Die Gemeinde als Eigentümer der Grundstücke, der Landschaftspflegeverein mit Dr. Rauenbusch an der Spitze und die Forstverwaltung.

Noch in diesem Jahr wird mit den Rodungsarbeiten begonnen, um die alten Eichen, die früher alleine auf dem Anger standen, weitgehend wieder freizustellen. Seit der Einstellung der Beweidung in den frühen 60er Jahren sind viele schnellwüchsige Bäume ge-

wachsen, die die alten Riesen bedrängen. Neben ihnen sol-

zen ergänzt.

Die Maßnahme wird von den



*Burgthann um 1914*

len nur wenige junge Eichen und die eine oder andere Linde oder Buche stehen bleiben. Auch die Hecken am Rand sind in den Jahren zu Baumreihen vor allem von Hainbuchen geworden. Sie werden „auf den Stock gesetzt“ und wo nötig durch hochwertige Heckenpflan-

Burgthanner Bürgern sehr positiv aufgenommen, auch weil sich viele an ihre Jugendzeit erinnern fühlen. Auf jeden Fall, da ist sich die OG sicher, wird Burgthann eine weitere Attraktion bekommen.

*Norbert Behr*



# **FREIER**

## **ELEKTROTECHNIK**

FERTIGUNG · MONTAGE · INSTALLATION

**für  
HAUS, GEWERBE, INDUSTRIE**

Gerald Freier  
Im Erlet 22  
90518 Altdorf  
Tel.: 0 91 87- 4 10 98 98  
Fax: 0 91 87/ 4 10 98 88  
Mobil: 01 60-90 15 32 27

**Ortsgruppe Burghann**

**Naturschutzgerechte Heckenpflege - Theorie und Praxis**

Die OG Burghann hatte im Oktober zu dieser Veranstaltung in den Gasthof „Zum Ludwigskanal“ nach Schwarzenbach eingeladen. Die Idee kam von einem Landwirt, der N. Behr darauf hinwies, wie schlecht der Pflegezustand bei vielen Hecken ist. Ein Grund sei, dass viele Bauern gar nicht mehr wüssten, wie eine Hecke fachlich richtig gepflegt wird und sie Angst hätten, mit Schutzvorschriften in Kollision zu geraten.

Daraufhin wurde mit dem Heckenbeauftragten des Landkreises Niels Baumann die Veranstaltung verabredet. Schon bei der Vorbereitung konnte Behr ein großes Interesse bei den Landwirten feststellen, die die als „Mustergebiet“ ausgewählte Dörlbacher Au bearbeiten. Die notwendigen Zustimmungserklärungen für die vorgesehenen Probeschnitte wurden in aller Regel sofort erteilt. Auch die Gemeinde, der viele Grundstücke in dem Gebiet gehören, zog voll mit. Zur Veranstaltung kamen dann gut 30 Teilnehmer und davon

die meisten Landwirte. Baumann erläuterte in seinem Vortrag den ökologischen Wert

ten Beispielen die Praxis besprochen. Den Erfolg der Veranstaltung



die zukünftigen Heckenpflegeprofis

der Hecken, die Wichtigkeit regelmäßiger Pflege und stellte die qualitativen Unterschiede unserer Heckenpflanzen dar. Besonders aufmerksam waren die Zuhörer, als Baumann die Fördermaßnahmen im Detail erläuterte.

In der Dörlbacher Au wurden dann an den dort vorbereite-

kann man am besten an der Resonanz feststellen: Niels Baumann und Norbert Behr haben nun alle Hände voll zu tun, um Formalitäten für die Förderträge zu erledigen.

Norbert Behr

Nachhaltigkeitsweblog will Für alle, die nicht blöd, geil und berichten wir täglich über unsere in Unterkrumbach. Themen sind glaubwürdige Werbung, ehrliche Beratung, gesundes Kochen aber auch lustiges in der Kategorie „Lächeln“ oder was gerade so einfällt Sie können jeden Artikel kommentieren, sich an Diskussionen beteiligen und sogar einen Termin mit uns vereinbaren. Dann zeigen wir Ihnen gerne, warum wir zu den sieben besten Handwerksbetrieben Deutschlands zählen und warum Sie das in Ihrer neuen Küche oder dem Wohnzimmer auch spüren. werden: [www.die-moebelmacher.de/weblog](http://www.die-moebelmacher.de/weblog)

Meinung geizig sind, Einrichtungsarbeit, die faire Holzwirtschaft,

**die-moebelmacher.de**  
alles gute zum einrichten

die möbelmacher gmbh.....  
unterkrumbach 39.....  
91241 Kirchensittenbach.....  
tel. 09151 - 862 999.....  
fax 09151 - 862 998.....  
info@die-moebelmacher.de  
www.die-moebelmacher.de

## Natur und Kultur im Wengleinpark neu erleben

Der Wengleinpark bei Eschenbach präsentiert sich in neuem Gewand. Bayerns ältestes Naturschutzgelände, das der Schwabacher Großindustrielle Kommerzienrat Carl Wenglein vor 80 Jahren schuf, wurde 2008 saniert, erweitert und in ein **Hutangererlebnisgebiet** umgestaltet.

Finanziell ermöglicht wurde dies über eine EU-Förderung im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative LEADER+ und weitere Fördergelder von der Sparkassenstiftung.

Entstanden ist ein selbst erfahrbares Natur- und Kulturerlebnisgebiet für alle Altersstufen und Bevölkerungsschichten. Auf ca. 12 Hektar können Besucher nicht nur auf dem bisherigen Naturlehrpfad das Gelände erkunden, sondern auch andere Bereiche sind jetzt erschlossen bzw. werden dies in naher Zukunft sein.

Dazu gehört beispielsweise der Eschenbacher Kühanger – einer der vielen Hutanger der Hersbrucker Alb, die nach Ausbleiben der Beweidung verbuscht sind. Nach der Freistellung der mächtigen alten Bäume im letzten Winter wei-

den nun wieder Schafe und später Rinder auf der Fläche. Entlang des Wengleinwegs und des Hutangerwegs, die beide als Rundwege angelegt sind, wurden neue Informationstafeln und Sitzmöglichkeiten aufgestellt.

Ein neuer Aspekt im Hutanger-

zielle Themen zu vertiefen, sind Arbeitsblätter. Diese wurden zwar speziell für Schulkinder der 3. und 4. Jahrgangsstufe entwickelt, können aber von jedermann genutzt werden. Unter [www.wengleinpark.de](http://www.wengleinpark.de) ist viel Wissenswertes über das Hutanger-Erlebnisgebiet Wenglein-

park zu erfahren und die verschiedenen Printmedien können heruntergeladen werden.

Ab dem Frühjahr 2009 wird das Naturschutzzentrum Wengleinpark wieder ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm, u.a. mit einer Reihe von Führungen

und Exkursionen, anbieten. Bei Bedarf sind für einzelne Gruppen auch extra Führungen möglich, dazu steht ein geschultes Team zur Verfügung.

*Heide Frobel*

Hinweise für Besucher: Bitte die Parkmöglichkeiten in Eschenbach nutzen. Ab Ortsmitte ist der Zugang zum Wengleinpark ausgeschildert. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Infos und Kontakt: Naturschutzzentrum Wengleinpark e.V., Tel.: 09151/70200.



## Ortsgruppe Hersbrucker Land

### Reiche Apfelernte auf dem Kornanger

Aktive der Ortsgruppe Hersbrucker Land trafen sich im Oktober zur Apfelernte auf dem Kornanger bei Kainsbach. Dabei wurden sie von weiteren Apfelfreunden anderer Ortsgruppen unterstützt. Auf die-



*Alle hatten ihren Spaß: Der sportliche alte... (wo steckt er denn nur?)*

ser BN-Obstwiese stehen alte Apfelbäume, die in diesem Jahr wieder besonders gut getragen haben. Davon profitierten auch schon die Kindergruppen aus Lauf, Altdorf und Hersbruck, die sich kurz vorher auf dem Kornanger getroffen und mit einer kleinen Obstpresse vor Ort selbst frischen Saft gepresst hatten.

#### **Naturtrüber Bio-Apfelsaft**

Viele schmackhafte Sorten wur-

den säckeweise geerntet. Zweck dieses Großeinsatzes war die Beteiligung an der Apfelsaftproduktion der Streuobstinitiative Hersbrucker Alb. Wie schon in vergangenen Jahren, wurde das Obst von zertifizierten Flächen zusammengetragen und zu Bio-Apfelsaft verarbeitet. Dieser ist nun z.B. in Hersbruck im Sittenbacher Laden und im Getränkemarkt Wasser-Gleich erhältlich.

#### **Aktivitäten rund ums Streuobst**

Aber nicht nur um die Safterzeugung kümmert sich die Streuobstinitiative. Sondern auch Information und prakti-

Streuobst. Dazu eignet sich der vor einigen Jahren am östlichen Stadtrand von Hersbruck angelegte Sortengarten, wo eine Vielzahl alter Obstsorten gedeiht. Hier ist in diesem Jahr zusätzlich noch eine Infoscheune gebaut und eingerichtet worden. Interessierte werden in jedem Jahr zu verschiedenen Veranstaltungen eingeladen. Beliebt sind beispielsweise immer wieder Kurse zum Obstbaumschnitt oder zum Erlernen des Sensens und Dengelns. Weiteres ist nachzulesen unter [www.streuobstinitiative-hersbruck.de](http://www.streuobstinitiative-hersbruck.de)

*Heide Frobel*



*...und die eifrigen jungen Erntehelfer*

sche Übungen stehen im Mittelpunkt der Bemühungen um die Erhaltung des Kulturgutes

**Kinder- und Jugendgruppen**

**Neue Kinder- und Jugendgruppen  
Tolle Angebote für die Kleinen....**

Im letzten Distelfink haben Sie von den Kindergruppen-Gründungsabsichten gelesen. Nun

ten aber trotz anderer Freizeitbeschäftigungen und der schulischen Verpflichtun-

stützen die Älteren seit einiger Zeit die Gruppenleiterinnen. Ihnen macht es Spaß, mit den Jüngeren zu spielen, zu basteln und ihnen etwas zu erklären – und das kommt gut an. Noch lieber wären ihnen aber doch jugendgemäße Aktionen. Wer hat Lust, sich um diese Altersgruppe zu kümmern? Das gilt nicht nur für Altdorf, sondern der Treffpunkt könnte z.B. auch Winkelhaid sein.



Die neue „Liegebank“ wurde von den Jugendlichen getestet und für gut befunden

– ein halbes Jahr später – können wir bereits von einem erfolgreichen Start in Lauf, Burgthann und Rückersdorf berichten. Voller Elan sind die neuen Kindergruppenleiter und -leiterinnen an die Arbeit gegangen, haben Programme zusammengestellt und schon viele Kinder mit ihren tollen Angeboten begeistert. Die Palette reicht vom Besuch beim Imker, über Försterwanderungen und viele andere Aktionen im Wald bis hin zu Bastelnachmittagen.

**.....und für die Großen**

Mit 12 Jahren fühlen sich viele schon aus dem Kindergruppenalter herausgewachsen, möch-

gen in der Natur aktiv sein. Deshalb wurde für den Hersbrucker Raum im September ein erstes Treffen für 12- bis 15-jährige organisiert. Die Gruppe will sich in der Hauptsache im Wengleinpark bei Eschenbach treffen. Bei den Kindergruppenveranstaltungen in Altdorf unter-

**Genauere Infos gibt es bei Heide Frobel, Tel.: 09151/905350 bzw. in der Adressenübersicht**



»Ein Buch ist wie ein Garten, den man in der Tasche trägt.«

Arabisches Sprichwort



BUCHHANDLUNG

**lilliput**

Telefon: 09187.902760 | buchhandlung@lilliput.biz  
Obere Wehd 7 | 90518 Altdorf

## Kinderseite

### Die Kinderseite

#### Hallo Kinder!

In diesem Jahr haben wir es geschafft, neue Kindergruppen zu gründen. Wenn Ihr also in der Umgebung von Lauf, Rückersdorf, Hersbruck, Burghann, Altdorf oder Schwarzenbruck wohnt, dann könnt Ihr dort die Angebote nutzen. Die Adressen der Ansprechpartner sind wie immer im Adressteil des Distelfinks zu finden. Wenn es in Deinem Ort keine Kindergruppe vom BN gibt, dann melde Dich bei mir, damit wir vielleicht zusammen etwas organisieren können.

#### Sehnsucht Wildnis

Unter diesem Titel können wir für Euch als Schulklasse Veranstaltungen anbieten, die direkt mit den Lehrplänen zusammenhängen. Anstatt nur bunte Bilder im Klassenzimmer anzuschauen, macht es doch viel mehr Spaß rauszugehen und dort Wiese, Wald und Bach zu erkunden. Und man kann sich Vieles auch leichter merken. Genaueres erfahrt Ihr unter [www.bund-naturschutz-nbg.de/index.html](http://www.bund-naturschutz-nbg.de/index.html) unter Umweltbildung. Schlagt das doch mal Eurem Lehrer vor.

#### Kennst Du den Wengleinpark?

Für Euren nächsten Wander- oder Projekttag mit der Klasse

oder einen Ausflug mit der Familie und Freunden habe ich einen Vorschlag: Der Wengleinpark bei Eschenbach ist sehr interessant. Dort kann man noch einiges aus der Zeit Wengleins finden, der vor ca. 80 Jahren dieses Gelände gestaltet hat. Jetzt gibt es aber auch viel Neues zu erkunden. Man kommt an Weihern vorbei, geht durch Wälder, an Wiesen und Hecken vorbei und an einem Hutanger. Vor Eurer Entdeckungstour könnt Ihr Euch unter [www.wengleinpark.de](http://www.wengleinpark.de) informieren und z.B. auch Arbeitsblätter herunterladen. Damit Ihr möglichst viele Tiere (z.B. Feuersalamander) entdeckt, solltet Ihr erst nach dem Winter Eure Exkursion starten.

Viel Spaß beim Rätseln, Basteln und Naturerkunden

*wünscht Euch  
Heide Frobel*

#### Wer malt gerne?

Hast Du Lust darauf, ein Tier, eine Pflanze oder einen schönen Weiher zu malen? Es gibt so viel Interessantes in der Natur, was man auch im Winter beobachten kann. Oder vielleicht kannst Du Dich gut an einen Vogel erinnern, dem Du auf Eurem Apfelbaum zugeschaut hast, oder an einen Feuersalamander, der Dir an einem Regentag über den Weg gelaufen ist. Dann versu-



Silja Borchers, Hersbruck 12 Jahre

che, das aus dem Gedächtnis zu malen. Egal, ob Du gerne mit einem Bleistift zeichnest oder lieber Pinsel und Farbe nimmst. Wir freuen uns über jedes Bild. Vielleicht wird im nächsten Heft dann Deins veröffentlicht?

### **Spielidee**

#### **Schneekristalle untersuchen**

Der Wasserdampf in der Luft gefriert bei Temperaturen von -4 bis -20° C zu Schneeflocken. Die vielfältigen Sternformen der Schneekristalle hängen von den Temperaturbedingungen während ihrer Bildung ab. Die Schneeflocken können direkt mit einem Karton aufgefangen werden oder locker mit der Hand auf eine dunkle Unterlage (Jacke, Handschuh o.ä.) fallen gelassen werden. Mit einer Lupe (Becherlupe geht auch) mehrere Schneekristalle beobachten und vergleichen. Schöne Kristalle dann mit weißem Stift auf schwarzen Karton abzeichnen. Jeder Schneekristall sieht anders aus, stimmt's? Man kann später alle Kristallbilder auf ein großes Poster aufkleben.

#### **ABC-Spiel**

Einzeln oder in Gruppen (4 bis 5 Mitspieler) werden Dinge gesucht, deren Name mit einem bestimmten Buchstaben beginnt. Dieser wird vorher durch Zufall festgelegt (Einer sagt unhörbar das Alphabet

bis ein anderer STOPP ruft). Er gibt sich ein A, kann ein Ast, ein Ahornblatt usw. gebracht werden. Fantasievolle Umbenennungen sind erlaubt, z.B. Elefant, falls eine gefundene Wurzel so aussieht. Nicht erlaubt ist, den jeweiligen Buchstaben vor den richtigen Namen zu hängen. Am Ende stellt jeder die mitgebrachten Dinge vor.

#### **Rätsel**

Welche Tiere haben sich in diesen Wörtern versteckt?

Eigelb  
Zebrastreifen  
Kaffee  
Gartenteich  
Tankuhr  
Beule  
Schlamm  
Ameise

#### **Tipps**

<http://www.umweltbundesamt.de/kinder/index1.html> ist die Kinderseite des Umweltbundesamtes. Hier gibt es eine Menge rund um den Umweltschutz zu entdecken, zu raten und zu gewinnen.

#### **Basteln**

Zum Thema Basteln mit Verpackungsmaterialien u.ä. findet man unter [www.recy-](http://www.recy-)

[clingbasteln.de](http://clingbasteln.de) gute Anregungen und Anleitungen. Z.B. ein Pinnbrett aus Korken, einen Geldbeutel aus Tetrapack, Vieles aus Klopapierrollen und Nützliches aus CDs. Oder auch einen Weihnachtsbaum aus Eierkarton. Dazu muss man den Eierkarton in verschiedenen große Teile schneiden: für die Spitze des Baumes einen Abschnitt, für die darunterliegende Ebene jeweils mehr, zuunterst dann 6 Abschnitte - oder mit mehreren Eierkartons noch einen größeren Baum basteln. Anmalen, dekorieren - und fertig ist der Weihnachtsbaum.

#### **Entdecken**

Bäume und Sträucher haben ihre Blätter abgeworfen. Schau mal genau hin - jetzt sind die Nester gut zu sehen. Aber nicht jedes Nest ist ein Vogelnest. Manchmal ist auch das kugelige Nest des Eichhörnchens zu finden. Man nennt es Kobel. Es besteht aus Zweigen und Moos und sitzt immer ganz nah am Stamm.



Mo.-Fr. 9-18 Uhr  
Sa. 8-17 Uhr

T. 08462/206141  
B 299 Berching

**Regional ist erste Wahl!**

BioLebensmittel in größter Auswahl von 20 regionalen handwerklichen BioHerstellern

**Klosterhofladen**

...und weitere 400 Kloster- BioLebensmittel

[www.kloster-plankstetten.de](http://www.kloster-plankstetten.de)

# Ich will



## original regional

aus der  
metropolregion  
nürnberg

### Ein Plädoyer für den regionalen Warenkorb

Wir müssen in unserem Einkaufsverhalten umdenken und mehr als bisher regionale Waren/Leistungen kaufen. Das Gebot der Stunde sind Handeln-Daten-Fakten, anstelle endloser und unfruchtbarer Diskussionen sollten-müssten-könnten. Damit ist nicht ein entweder/oder, sondern ein sowohl-als-auch gefragt, wir müssen es nur wollen.

Mit Blick auf die Klima- und Umweltkrisen, der sich abzeichnenden Endlichkeit der Erdölreserven ist ein schnelles Umsteuern erforderlich, zum Beispiel bei dem globalen Transportwahnsinn.

Nichts und niemand zwingt uns, Güter zu kaufen, die rund um die Erde hin und her gekarrt werden, obwohl sie vor unserer Haustüre wachsen bzw. hergestellt werden. Noch können wir das Raumschiff Erde steuern, aber irgendwann werden wir gesteuert. Sicherlich kann der Einzelne von uns nicht sehr viel tun. Wenn jedoch viele viele Menschen viel viel Gutes tun, kann in unserer Welt viel Gutes entstehen.

Merkspruch:

Die Menschen brauchen die Erde, die Erde kommt ohne die Menschen aus!

Kontakt:

Manfred Gehr, Projektleiter OriginalRegional  
Geschäftsstelle Marketingverein Metropolregion Nürnberg e.V.  
Michael-Vogel-Straße 3 - 91052 Erlangen  
Telefon: 09131/72 91 00 - Fax: 0913/72 76 55.  
E-Mail: [Gehr@marketingverein-metropolregion.de](mailto:Gehr@marketingverein-metropolregion.de)

## Wer macht mit?

### Wir brauchen Ihre Mithilfe

Wie vielfältig die Aktivitäten der Kreisgruppe und der einzelnen Ortsgruppen sind, erfahren Sie im Laufe des Jahres aus der Zeitung und über den Distelfink.

Eine ganze Reihe von Aktiven unterstützt die Arbeit der Vorstandsmitglieder. Jedoch gibt es immer wieder Engpässe. Deshalb wenden wir uns an Sie.

Ihr Engagement kann sich auf etwas ganz Konkretes beziehen, wenn Ihnen ein spezielles Aufgabengebiet besonders liegt. Oder Sie teilen uns einfach mit, dass Sie allgemein aktiv werden wollen – dann melden wir uns im Bedarfsfall bei Ihnen.

Jeder Bereitwillige wird – wenn nötig – angeleitet. Falls Sie über spezielle Kenntnisse oder Fähigkeiten verfügen, die hier nicht aufgeführt sind, freuen wir uns ebenso über Ihre Anregungen und Angebote.

Denken Sie auch an die kleinen Dinge – z.B. wenn jemand einen Kleinbus für Kindergruppenfahrten oder einen PkW-Hänger für Transporte anbieten kann.

- bei der Vorbereitung und Organisation von Veranstaltungen, Exkursionen oder Informationsständen, z.B. Stadtfesten, beim Tag der Regionen
- bei der Betreuung unserer Kinder- und Jugendgruppen
- bei Naturschutzmaßnahmen auf BN-eigenen Flächen (z.B. im Wengleinpark oder an Weihern, bei der Apfelernte auf dem Kornanger bei Kainsbach) – die Arbeitseinsätze sind übers Jahr verteilt und unterschiedlicher Art
- bei der Betreuung von BN-Flächen (i.d.R. regelmäßige Kontrollen)
- bei der Betreuung von Amphibienzäunen und anderen Artenschutzmaßnahmen
- beim Erfassen und Kartieren

- bei der Haus- und Straßensammlung (einmal jährlich)
- beim Verteilen des Distelfinks (zweimal jährlich)
- beim Werben von Mitgliedern

Lassen Sie sich ermutigen – auch wenn Sie sich nur **gelegentlich** mal engagieren können!

Es macht sehr viel Spaß in der BN-Gemeinschaft!

*Heide Frobel*

**Liebe Naturschützer in Kotzenhof/Lauf. Wer hilft uns beim Verteilen des Distelfink zweimal im Jahr. Bitte melden bei Isolde Sprenger, Tel. 09123 5278.**



## Naturkinder Hersbruck

### Hersbrucker Naturkinder sind Wildkatzenschützer

Im Sommer war die Hersbrucker BN-Kindergruppe in der Stadt unterwegs, um festzustellen, wo es gute Lebensbedingungen für Vögel, Käfer und andere Tiere gibt. Ihre Ergeb-

Naturschutzaktionen biologische und kulturelle Vielfalt zu entdecken, zu erleben und zu schützen. Etwa 1.000 Kinder setzten sich dieses Jahr bundesweit für den Schutz der Wild-

katze ein. Denn für jede Einsendung spendete die Firma Terra Pura, Hersteller für Tiernahrung in Bio-Lebensmittelqualität, 10 Euro an das „Rettungsnetz Wildkatze“ des BUND. Stellvertretend für alle teilnehmenden Gruppen durften die Naturkinder aus Hersbruck zusammen mit ihren Betreuerinnen Sabine Sperber



Die Naturkinder mit ihrer Gruppenleiterin Sabine Sperber, den BUNDjugend-Mitarbeitern Joséphine Pasura und Martin Malkmus und der Terra pura - Geschäftsführerin Michaela Fohmann (von rechts)

nisse hatten die Naturkinder in einer Dokumentation zusammengefasst und dem Bürgermeister Wolfgang Plattmeier vorgestellt.

#### Erst Naturdetektive ...

Diese Aktion war ein Beitrag zum diesjährigen Umwelt-Kinder-Tag, der seit 1996 von der BUNDjugend alljährlich als bundesweites Umweltbildungsprojekt durchgeführt wird. Kinder von drei bis zwölf Jahren waren dazu aufgerufen, mit Spielen, Experimenten und praktischen



Wildkatzen-Kater



Max als Wildkatze unterwegs

und Heide Frobel das Auswilderungsgehege für Wildkatzen in Rothenbuch im Spessart besuchen.

#### ... dann selbst Wildkatzen

Vor diesem direkten Kontakt, der sonst kaum möglich ist, weil es nur noch sehr wenige Tiere dieser Art in Deutschland gibt und weil sie sehr versteckt leben, sind die Kinder unter An-

leitung von Martin Malkmus und Joséphine Pasura aus der Bundesgeschäftsstelle der BUNDjugend selbst in die Rolle einer Wildkatze geschlüpft und haben spielerisch das Leben der Wildkatze nachempfunden. Am Wildkatzengehege, das vom Bund Naturschutz in Bayern e.V. betrieben wird, haben die Wildkatzenschützer gemeinsam mit Michaela Fohmann, Geschäftsführerin der Firma Terra Pura, einen Scheck in Höhe von 360 € an Hubert Gebhardt, den Leiter des Auswilderungsgeheges, überreicht.

*Heide Frobel*

### **Termin Haus und Straßensammlung 2009**

Der Bund Naturschutz wird seine jährliche Haus- und Straßensammlung vom 9. - 15. März durchführen. Wir appellieren heute schon an Ihre Großzügigkeit und bitten um Verständnis, wenn Kinder, Jugendliche oder Erwachsene auch an Ihrer Haustüre klingeln. Sie können ja nicht wissen, dass Sie schon durch Ihren Mitgliedsbeitrag den Bund Naturschutz unterstützen. Wenn Sie trotzdem noch zu einer kleinen Spende bereit sind, umso besser.

**anbus**  
analytik gmbh  
Gesellschaft für  
Gebäudediagnostik  
Umweltanalytik und  
Umweltkommunikation

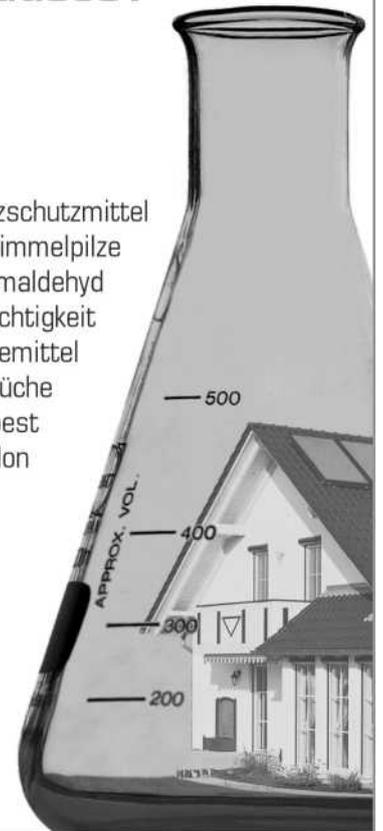
Mathildenstraße 48  
D - 90762 Fürth  
www.anbus-analytik.de  
info@anbus-analytik.de  
09 11 - 7 43 71 70

Nach DIN EN ISO/IEC  
17025 akkreditiertes  
Prüfinstitut für:  
· Luftverunreinigende  
chemische, faserfö-  
rmige und mikrobiolo-  
gische Stoffe  
· Schadstoffe in  
Gebäuden  
· Emissionen  
von Baumaterialien  
· Bauphysik und  
Raumklima  
· Immissionen  
elektrischer,  
magnetischer und  
elektromagnetischer  
Felder (EMVU)  
Die Akkreditierung  
gilt für die in der  
Urkunde aufgeführten  
Prüfverfahren.

Deutscher  
Akkreditierungs  
Rat  
**DAR**  
DPT-PL-3802.99

**Stimmt die  
Chemie Ihres  
Hauses?**

Holzschutzmittel  
Schimmelpilze  
Formaldehyd  
Feuchtigkeit  
Lösemittel  
Gerüche  
Asbest  
Radon



**F**reecall: 0800/04 63 62 66

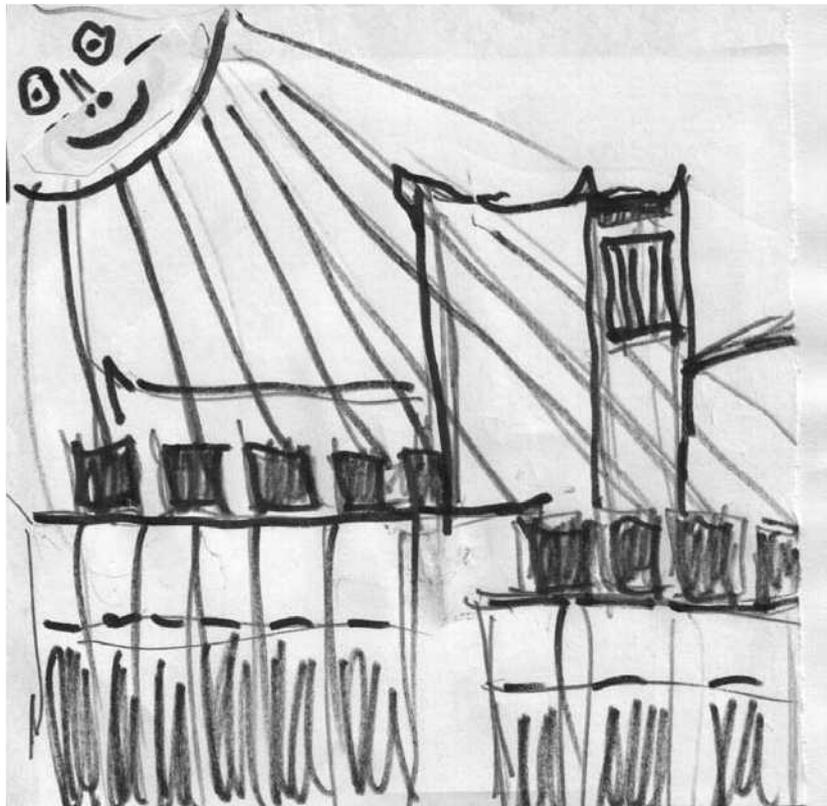
www.hofmann-denkt.de

e-mail: info@hofmann-denkt.de

**hofmann**  
**denkt**

## Bürgersolaranlage Schwaig

Das Dach des Schwaiger evangelischen Gemeindezentrums wird zur Energiequelle.



### Es ist geplant

Auf dem Dach des evangelischen Gemeindehauses, Moritzbergstr. 20, soll eine Photovoltaikanlage installiert werden, mit

**18.000 Wp**

**80** Solarmodule mit

**238m<sup>2</sup>** Fläche

**16.000kWh** pro Jahr eingespeiste Energie

**12t** CO<sub>2</sub> -Emission-Einsparung pro Jahr

**85.000,- €** Erstellungskosten

**7.000,- €** Vergütung pro Jahr 20 Jahre lang

**3-5%** Rendite durch Stromverkauf

Fertigstellung noch im Herbst 2008

Eine Initiative der lokalen Agenda 21 und der evangelischen Thomasgemeinde Schwaig



Stimmen aus Schwaig:



„Der Kirchenvorstand der Thomasgemeinde beschloss einstimmig, dass auf den Dächern des Gemeindezentrums eine Solaranlage installiert werden kann und freut sich über die Initiative der Agenda 21 und möchte damit einen Beitrag zur ökologischen Bewusstseinsbildung leisten.“  
Pfarrer Hans Zeller

Ich interessiere mich für die Bürgersolaranlage und möchte mich mit  
■ € 5000,-   ■ € 3000,-   ■ € .....,-  
beteiligen. Schicken Sie mir bitte die notwendigen Infos und Unterlagen.

Vorname: .....Name: .....

Straße: .....PLZ/Ort: .....

Telefon: .....eMail: .....

Bitte zurücksenden an:  
**Christoph Stockmayer, Dreihöhenstr. 1, 90571 Schwaig, 0911/505241,**  
**sto@stockmayer.de**

# Sittenbacher Laden

## Für's Fest der Feste !

- große Weinauswahl und Käseauswahl
- Gebäck aus der Region
- über 50 Sorten Brot
- Handgemachte Seifen, pflegende Bäder
- Dr. Hauschka-Kosmetik (frisch geschult!)



Bio- & Naturkost  
Erna Pörner



Nürnbergerstraße 122 · 91217 Hersbruck (Altensittenbach)  
Tel. 0 91 51 / 90 79 40 · Fax 0 91 51 / 90 79 44  
Email: naturkost@sittenbacher-laden.de  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 bis 18 Uhr, Sa. 8.30 bis 13 Uhr

## Personen

### Nachruf auf Erika Wachsmann

Am 22. Juli 2008 ist unsere Ehrenvorsitzende Erika Wachsmann im Alter von 74 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben. Wir haben mit ihr einen außergewöhnlich engagierten und liebenswerten Menschen verloren. Einen Menschen, der sich über drei Jahrzehnte in selbstloser Weise für den Erhalt unserer Natur und Umwelt eingesetzt hat.

Erika Wachsmann war von 1977 bis 1989 Kreisvorsitzende der Kreisgruppe Nürnberger Land. Sie baute während dieser Zeit die Kreisgruppe Nürnberger Land auf und gründete zahlreiche Ortsgruppen. Ihre Zähigkeit und Ausdauer war unübertroffen. Wenn wir schon aufgeben wollten, hatte sie immer noch eine Idee, spornte uns an weiter zu machen und trug so z.B. entscheidend zur Rettung des Gugelhofes am Alten Kanal bei Burgthann bei.

Erika Wachsmann gründete die Notgemeinschaft „Rettet den Wald“, setzte sich unnachgiebig für die Ausweisung von Naturschutzgebieten ein, so dass u.a. in ihrem Heimatort Schwarzenbruck das „Gsteinacher Moor“ gerettet wurde. Sie war aber nicht nur im Landkreis Nürnberger Land aktiv. Aufgrund ihres vorausschauenden Denkens gab sie der Programmatik des gesamten BN-Landesverbandes drei ent-

scheidende Anstöße:

Auf ihren Antrag beschloss die Delegiertenversammlung 1979 in Hof, die umwelt- und lebensfeindliche Atomkraft ohne Wenn und Aber abzulehnen



und alternative Energiekonzepte zu entwickeln.

Auf ihre Initiative während ihrer Zeit im Landesvorstand (1988 bis 1994) wurde der Kampf gegen die Kanalisierung der Donau wieder aufgenommen.

Ganz besonders müssen aber ihre richtungsweisenden Ideen weg von der Wegwerfmentalität hin zu einer modernen Abfallpolitik hervorgehoben werden. Nach ihrer Konzeption wurden in den Jahren 1985 bis 1989 im Schwarzenbrucker Ortsteil Gsteinach bundesweit erstmalig Wertstofftonnen zur getrennten Müllsortierung aufgestellt. Dieser in die Geschichte als „Gsteinacher

Modell“ eingegangene Versuch funktionierte so gut, dass er die gesamte bayerische Müllpolitik revolutionierte und der Neubau von 16 geplanten Müllverbrennungsanlagen verhindert wurde.

Dass sie während ihrer hauptamtlichen Tätigkeit als Abfallreferentin des Bundes Naturschutz von 1994 bis 2001 zu einer Vortragsreise nach Japan eingeladen wurde und dort vor Professoren, Rechtsanwälten, Studenten und Umweltschützern ihre wegweisenden Ideen vortragen konnte, zählte sicher zu den Höhepunkten in ihrem Leben.

Ihr jahrzehntelanger ehrenamtlicher Einsatz wurde im Jahr 2001 mit der Verleihung der bayerischen Naturschutzmedaille gewürdigt, im Jahr 2003 wurde sie mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Solange ihr schweres Leiden es zuließ, war sie für die BN-Kreisgruppe Nürnberger Land, die BN-Ortsgruppe Schwarzenbruck und die Agenda21 Schwarzenbruck eine unverzichtbare Ratgeberin. Im Bewusstsein, dass diese Lücke nicht zu schließen sein wird, sind wir ihr zutiefst dankbar.

*Christiane Matern  
im Namen der Kreisgruppe*

Liebe Leserinnen und Leser des „Distelfink“,

natürlich freuen wir uns, wenn wir feststellen, der Distelfink wird tatsächlich gelesen. Noch größer ist die Freude, wenn wir positive Reaktionen erfahren wie die von Horst Völker aus Lauf. Er schrieb:

Liebe Distelfink-Redaktion,  
vielen Dank für die interessanten Informationen über den Kuckuck. Was man alles doch nicht weiß! Der Hinweis auf den Kuckuck als den Vogel der Kinder erinnerte mich an ein Gedicht von

Eduard Mörike:



### **Ideale Wahrheit**

*Gestern entschlief ich im Walde, da sah ich im  
Traume das kleine  
Mädchen, mit dem ich als Kind immer am  
liebsten verkehrt.  
Und sie zeigte mir hoch im Gipfel der Eiche den  
Kuckuck,  
wie ihn die Kindheit denkt, prächtig gefiedert  
und groß.  
"Drum! dies ist der wahrhaftige Kuckuck!" rief  
ich. - "Wer sagte  
mir doch neulich, er sei klein nur, unscheinbar  
und grau?"*

## **Alles aus einer Hand!**

### **Leistungsspektrum**

Wir bieten Ihnen eine große Vielfalt an verschiedensten Leistungen.

Und auch hier gilt unser Leitspruch:  
„Alles aus einer Hand!“

**Fragen Sie uns  
- wir beraten Sie gern!**

- Sanitär
- Umweltbewusste Heiztechnik
- Lüftungs- / Klima-Technik
- Elektrotechnik
- Flaschnerei



Wasser  
Wärme  
Wohlbefinden  
Elektrotechnik

### **125 Jahre aus Meisterhand**

Dauphin GmbH & Co. KG • Sanitär-Heizung-Solar  
Schwarzachstr. 17 • 90559 Burgthann  
Tel.: 09183 - 3315 • Fax: 09183 - 3991  
info@dauphin-burgthann.de

**www.dauphin-burgthann.de**



### **Wir ziehen um**

Wiedereröffnung am: 09.01.2009  
Altdorfer Strasse 21, 90537 Feucht

## **Naturkostladen "Ringelblume"**

Telefon 09128 / 12488

Wegen des Umzugs ist unser Geschäft vom 27.12.08 - 09.01.09 geschlossen

**Wir wünschen eine Frohe Weihnachtszeit und ein Gutes Jahr 2009.**

**Mitglied werden**



Werden Sie Mitglied beim Bund Naturschutz

# Ja, ich will mich für den Natur- und Umweltschutz einsetzen...

...und erkläre deshalb meinen Beitritt zum Bund Naturschutz in Bayern e. V.

Name	Vorname
Straße, Hausnummer	
PLZ / Wohnort	
E-Mail	
Beruf	Geburtsdatum
Datum	Unterschrift (Bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

### Jahresbeitrag

- Einzelmitglieder € 40,00
- Familien € 52,00  
(mit Jugendlichen bis einschl. 18 Jahren)
- Personen mit geringem Einkommen € 20,00  
(Selbsteinschätzung, auf Antrag)
- Schulen, Vereine, Firmen € 70,00
- ich unterstütze den BN freiwillig mit einem höheren Beitrag von jährlich \_\_\_\_\_ Euro.
- Jugendliche, Studenten, Schüler, Lehrlinge, Wehr- und Zivildienstleistende (ermäßigter Beitrag) € 20,00

Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke elektronisch erfasst und - gegebenenfalls durch Beauftragte des Bundes Naturschutz e.V. - auch zu vereinsbezogenen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

(Für Zuwendungen bis einschließlich 100,- € gilt der Bankbeleg als Nachweis für das Finanzamt)

Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie widerruflich, die zu entrichtenden Beitragszahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos mittels Lastschriftverfahren einzuziehen.

Konto-Nr.	BLZ
Kreditinstitut	
Datum	Unterschrift

### Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen: (mit Jugendlichen bis einschl. 18 Jahren)

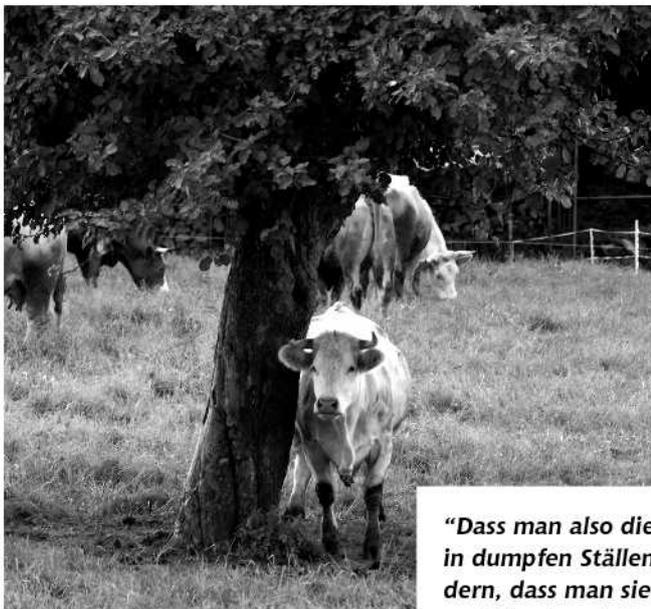
Name des Ehepartners	Geburtsdatum
Name des 1. Kindes	Geburtsdatum
Name des 2. Kindes	Geburtsdatum
Name des 3. Kindes	Geburtsdatum
Name des 4. Kindes	Geburtsdatum

**Bitte in Blockschrift ausfüllen!**

# Woran erkennt man Demeter-Kühe?

einfach. besser. leben.

**ebl**  
naturkost



*“Dass man also die Tiere nicht einfach in dumpfen Ställen abschließt, ... sondern, dass man sie über die Weide führt und überhaupt ihnen Gelegenheit gibt, auch sinnlich-wahrnehmungsmäßig in Beziehung zu treten zur Umwelt.”*

-R. Steiner-

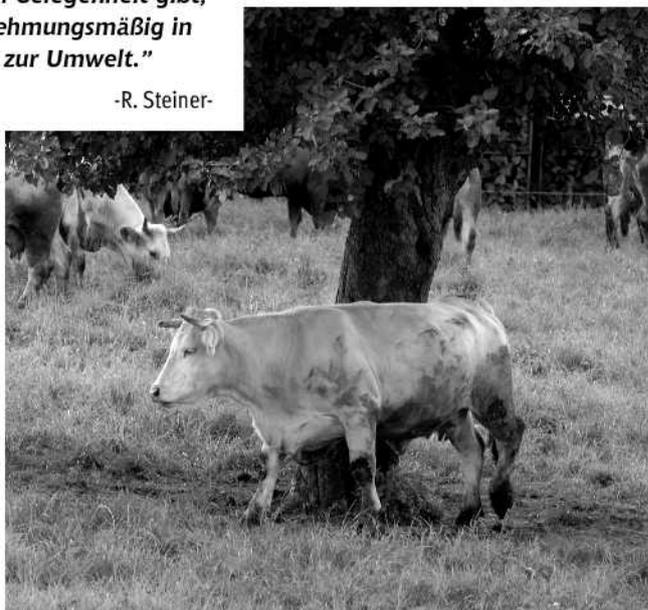


Foto: P. Roggenbühn

Ihre ebl-Bio-Fachmärkte finden Sie hier: **NÜRNBERG** ebl-Katzwang · Katzwanger Hauptstr. 58-60, ebl-Mögeldorf · Laufamholzstr. 40, ebl-Nordstadt · Kaulbachstr. 5/Ecke Pirckheimerstr., ebl im REZ · Röthenbacher Einkaufszentrum/Dombühler Str. 9, ebl-Südstadt · Harsdörfferstr. 32-34/Nähe Peterskirche, ebl-Sulzbacher · Sulzbacher Str. 77-81, ebl-Thon · Wilhelmshavener Str. 15, ebl-Westend · Bretttergartenstr. 95 **REGION** ebl-Erlangen · Hilpertstr. 23/Ecke Karl-Zucker-Str., ebl-Fürth · Schwabacher Str. 137/Ecke Herrnstr., ebl-Heroldsberg · Am Festplatz 1, ebl-Röthenbach a. d. Pegnitz · Am Gewerbepark 2, ebl-Zirndorf · Nürnberger Str. 29a, ebl-Feucht · Hauptstr. 15-17, <sup>NEU</sup> ebl-Bamberg · Magazinstr. 2

Besuchen Sie uns auch im Internet – [www.ebl-naturkost.de](http://www.ebl-naturkost.de)

### Impressum

Verleger:  
Bund Naturschutz e.V.  
KG Nürnberger Land  
Margarete-Meyer-Haus  
Penzenhofener  
Str. 18  
90610 Winkelhaid  
Auflage: 3.000  
Redaktionsschluß  
DF 1/09: Ende April  
**Redaktion**  
Christiane Matern  
Gestaltung  
Walter Deifel  
Anzeigen  
KOMMUMEDIA  
Horst Eckert  
Am Kanal 9  
90559 Burgthann  
E-Mail:  
kommumedia@t-  
online.de

### Vorstand

#### 1. Vorsitzende

Christiane Matern  
Flurstr. 6  
90592 Schwarzenbruck  
Tel. 09128/928212

#### 2. Vorsitzender

Horst-Jürgen Crome  
Hedersdorfer Str. 22  
91220 Schnaittach  
Tel. 09153/8289

#### 2. Vorsitzende

Heide Frobel  
Poststraße 14  
91217 Hersbruck  
Tel. 09151/905350

#### Schatzmeister

Peter Pflügner  
Fliederweg 32  
90610 Winkelhaid  
Tel. 09187/41713

#### Schriftführer

Ursula Siebenlist  
Bahnhofstr. 4a  
90592 Schwarzenbruck  
09128/13933

#### Beisitzer

Sofie Wurm  
Ahorn-Str. 126  
90537 Feucht  
Gerhard Schütz  
Seer-Str. 18  
91230 Förrenbach  
Benjamin Stockmayer  
Dreihöhen 1  
90571 Schwaig

#### Delegierte

Albert Kraus  
Am Reichswald 13  
90518 Altdorf

Tel. 09187/6419

Heide Frobel  
Tel. 09151/905350

#### Stellvertretende De- legierte

Peter Pflügner  
Tel. 09187/41713  
Gilbert Münich  
Neunkirchener Str. 19  
91207 Lauf

#### Rechnungsprüfer

Friedemar Heinze  
Karlsbader Str. 7  
90537 Feucht

#### Vorsitzende der Orts- gruppen

##### Altdorf

1. Vorsitzende  
Christiane Matern  
(kommissarisch)  
2. Vorsitzender  
N.N.

##### Burgthann

1. Vorsitzender  
Norbert Behr  
Kanalweg 19  
90559 Burgthann  
Tel. 09183/266  
2. Vorsitzender  
Bernd Rehberg  
Wiesenstr. 18  
90559 Burgthann  
Tel. 09183/1061

##### Feucht

1. Vorsitzender  
Eckhard Schulz  
Altdorfer Str. 41  
90537 Feucht  
Tel. 09128/5911  
2. Vorsitzende  
Ursula Heinze  
Karlsbader Str. 7  
90537 Feucht  
Tel. 09128/3267

##### Hersbrucker Land

1. Vorsitzende  
Heide Frobel  
Poststr. 14  
91217 Hersbruck  
Tel. 09151/905350  
2. Vorsitzende  
Christiane Wolfart  
Deinsdorf 11  
91229 Weigendorf  
Tel. 09154/946534

##### Lauf

1. Vorsitzender  
Gilbert Münich  
Neunkirchener  
Str. 19  
91207 Lauf  
Tel. 09123/81248  
oder 09123/2557

2. Vorsitzende  
Isolde Sprenger  
Neptunweg 1  
91207 Lauf-Heuchling  
Tel. 09123/5278

##### Oberes Pegnitztal

Ansprechpartner  
Roland John  
Sonnleite 3  
91235 Rupprecht-  
stegen  
Tel. 09152/926404

##### Rückersdorf

1. Vorsitzende  
Christa Alt  
Steinbruchweg 3  
90607 Rückersdorf  
Tel. 0911/5706873

2. Vorsitzende  
Ursula Fürst  
Tucherstr. 21  
90607 Rückersdorf  
Tel. 0911/579357

##### Schnaittach-Tal

1. Vorsitzender  
Horst-Jürgen Crome  
Hedersdorfer Str. 22  
91220 Schnaittach  
Tel. 09153/8289  
2. Vorsitzender  
Herbert Weber  
Josef-Otto-Kolb-Str. 18  
91220 Schnaittach

##### Schwaig

1. Vorsitzender  
Benjamin Stockmayer  
Dreihöhen 1  
90571 Schwaig  
Tel. 0911/95338969

##### 2. Vorsitzende

Nina Bermeiser  
Warthestr. 17  
90571 Schwaig  
Tel. 0911/50 59 35

##### Schwarzenbruck

1. Vorsitzende  
Ursula Siebenlist  
Bahnhofstraße 4a  
90592 Schwarzenbruck  
Tel. 09128/13933

2. Vorsitzende  
Monika Brandmann  
Am Vogelherd 6  
90592 Althenthann  
Tel. 09183/950580

##### Winkelhaid

1. Vorsitzende  
Marianne Möller  
Drosselweg 2  
90610 Winkelhaid  
Tel. 09187/4508  
2. Vorsitzende  
Barbara Strohmeier  
Penzenhofener Haupt-  
str. 28

90610 Winkelhaid  
Tel. 09187/4995

### Kindergruppen

#### Altdorf

Astrid Rosenbach  
Bergbachweg 1  
90518 Altdorf  
Tel. 09187/6796

#### Burgthann

Andrea Hubmann  
Vorderer Grenzweg 4  
90559 Burgthann  
Tel. 09183/956501

#### Hersbruck

Sabine Sperber  
Hinrich-Wichern-  
Str. 7  
91217 Hersbruck  
Tel. 09151/70549

#### Schwarzenbruck

Tanja Kaiser  
Fröschauer Str. 6  
90592 Schwarzenbruck  
Tel. 09128/923462

#### Lauf

Heike Philippi  
Dehnberger Str. 24  
91207 Lauf  
Tel. 09123/999967

#### Rückersdorf

Monika Gabsteiger  
Lauer Str. 1  
90607 Rückersdorf  
Tel. 09123/9809742

### Ansprechpartner

#### Biotopschutz

Karl Heinlein  
Kohlgassweg 10  
91217 Hersbruck  
Tel. 09151/70721

#### Distelfink

Walter Deifel  
Bahnhofstraße 4a  
90592 Schwarzenbruck  
Tel. 09128/13933

#### Energie

Christiane Matern  
Tel. 09128/92820

#### Recht

Karl-Ernst Heinkelein  
Am Wald 11  
91224 Hohenstadt  
Tel. 09154/8113

#### Umweltpädagogik

Heide Frobel  
Tel. 09151/905350  
Horst-Jürgen Crome  
Tel. 09153/8289

#### Vollwerternährung

Marianne Möller  
Drosselweg 2

90610 Winkelhaid  
Tel. 09187/45008

### Gentechnik

Ursula Siebenlist  
Tel. 09128/13933

### Wald

Peter Pflügner  
Tel. 09187/41713

### Naturschutz- zentrum Wenglein- park

Am Schloss 14  
91239 Henfenfeld  
Tel. 09151/70200  
Fax 09151/70290

### BN Umwelt und Reisezentrum

BN Service GmbH  
Bahnhof Lauf (links  
der Pegnitz)  
Eckertstr. 2  
91207 Lauf a. d.  
Pegnitz  
Tel. 09123/999570  
Fax 09123/9995799  
Internet: www.ser-  
vice.bundnatur-  
schutz.de

### Fledermausbe- auftragte

Gerhard Schütz  
Seerstr. 18  
91230 Förrenbach  
Tel. 09151/1448  
Norbert Behr  
Kanalweg 19  
90559 Burgthann  
Tel. 09183/266

### Geschäftsstelle Bund Naturschutz e.V.

Kreisgruppe Nürn-  
berger Land  
Margarete-Meyer-Haus  
Penzenhofener Str. 18  
90610 Winkelhaid  
Tel. 09187/4666  
Fax. 09187/4960  
e-mail: nuernberger-  
land@bund-natur-  
schutz.de  
Konto-Nr. 19000 1636  
BLZ 760 501 01  
Sparkasse Nürnberg  
**Rat und Tat**  
Heidi Freier  
Di. - Fr.  
8.30 - 11.00 Uhr

***Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest!***

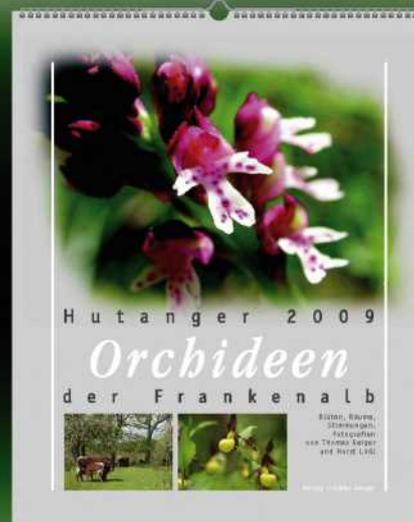
*Schenken Sie Ihren Freunden, Bekannten, Verwandten oder sich selber den neuen  
Hutangerkalender  
Er wird im Jahr 2009 Auge und Gemüt erfreuen.*



Kalender  
Hutanger 2009

Orchideen der Frankenalb.

Blüten, Bäume, Stimmungen.  
Fotografien von Thomas Geiger  
und Horst Löbl.



Ab November  
im Buchhandel  
oder direkt bei:

Verlag Schäfer-Geiger  
91217 Hersbruck  
Tel. 09151.824959  
Fax 09151.824957  
verlag@schaefer-geiger.de  
www.schaefer-geiger.de

41x52 cm, 19,80 EUR  
ISBN: 978-3-940038-02-9

Mit dem Kauf  
unterstützen Sie  
das Hutangerprojekt.

## Adressaufkleber

**Waltraud Weber's Wonne...  
sind Früchte aus der Sonne!**

Natürlich voll ausgereift,  
kontr. ökol. Trockenfrüchte,  
exotische Wildfrüchte,  
Mandeln und Nüsse

Bei Lagereinkauf erhalten sie 3 % Rabatt  
Mo.-Fr. 10-13 Uhr oder tel. anmelden.

**Waltraud Weber**  
Import-Direktverkauf  
Industriestr. 41 · 91227 Diepersdorf  
Tel. 09120-183 660-62 · Fax 183 99 60  
trockenfruechte@waltraud-weber.de  
www.waltraud-weber.de

"Einkauf mit 3 % Skonto von unserem Lager in Diepersdorf, Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr oder telef. Vereinbarung - jetzt auch Olivenöl und Oliven aus kontr. ökol. Anbau."

## WOHNSINN

gesundes Zuhause

WAS SIE BEI UNS FINDEN:

### NATURFARBEN & NATURBAU- BAUSTOFFE:

BIOFA · AURO · LIVOS · HOLZWEG  
PAVATEX · HOMATHERM · KORK

### NATURBODENBELÄGE:

MASSIVHOLZPARKETT in BUCHE  
EICHE, ESCHEN, AHORN, BAMBUS  
DREISCHICHTPARKETT - SORTEN  
NATURTEPPICHBELÄGE AUS SW  
SISAL, KOKOS, BAUMWOLLE ETC.  
LINOLEUM

### NATURSCHLAFSYSTEME & NATURMATRATZEN:

PRO NATURA, HÜSLER NEST,  
TRAUMSTATION U.A.

### NATURHOLZMÖBEL:

TEAM 7, SELTZ, KÜBLER, PRIEL

### NATÜRLICHES ERGONOMISCHES

#### SITZEN:

MOIZI, RYBO, LEITNER, WESTNOV.

&&&&&& VIELE ACCESSOIRES

Wir beraten Sie gerne ausführlich &  
planen Ihre Wohnungseinrichtung  
für Ihr gesundes Zuhause.

Briver Allee 2, 91207 LAUF

TEL. 09123 - 82829 · FAX 09123 - 75869



## Inhalt

Flechten in Not.....	1
Nur munter hereinspaziert... ..	2
Im Mai zur Demo nach Bonn.....	3
BN-Jahreshauptversammlung 2008.....	5
Die Vogel-Pisa-Studie.....	7
Der Hutanger am Burgberg wird wieder beweidet.....	9
Naturschutzgerechte Heckenpflege - Theorie und Praxis.....	10
Natur und Kultur im Wengleinpark neu erleben.....	11
Reiche Apfelernte auf dem Kornanger... ..	12
Neue Kinder- und Jugendgruppen.....	16
Die Kinderseite.....	14
Wer macht mit?.....	17
Hersbrucker Naturkinder sind Wildkatzenschützer.....	18
Bürgersolaranlage Schwaig.....	20
Nachruf auf Erika Wachsmann.....	22
Leserbrief.....	23
Mitglied werden.....	24
Adressen.....	26
Hutangerkalender 2009.....	27
Inhalt.....	28



Bio-Spezialitäten aus eigener Herstellung

Brotzeiten, Kaffee & Kuchen, eigene Biere  
Mittagsstisch von der Klosterküche

## Klosterschenke

Essen wie die Mönche

Tel. 08462/206170  
Di.-So. 11-18 Uhr

B 299 ▶ Beilngries-Berching [www.kloster-plankstetten.de](http://www.kloster-plankstetten.de)